

Calciumhydroxid-Creme in Portionsblister

Cal de Luxe® dient zur direkten und indirekten Pulpaüberkappung.



R[®]
dental

Biß zur Perfektion

Das seit Jahrzehnten in der Endodontie und restaurativen Zahnheilkunde bewährte Calciumhydroxid, das üblicherweise als Pulver/Flüssigkeit oder gebrauchsfertig in Spritzen angeboten wird, liegt nun in einer modernen Applikationsform vor: R-dental bietet Cal de Luxe® als Packung mit 25 luftdicht versiegelten Calciumhydroxid-Portionsblister an.

Cal de Luxe® ist indiziert zur indirekten Pulpaüberkappung in Fällen von Karies Profunda (Cp), zur direkten Pulpaüberkappung (P) bei einer Pulpaeröffnung sowie als temporäre Einlage im Rahmen einer Wurzelkanalbehandlung.

Die cremige Konsistenz von Cal de Luxe® ermöglicht eine tropffreie Entnahme mittels Lentulo. Der hohe pH-Wert von 12 hat eine stark bakterizide Wirkung. Die Creme ist wasserlöslich und kann leicht revidiert werden. Darüber hinaus stellt die hohe Röntgenopazität eine gute röntgenologische Kontrolle der Behandlung sicher. **ET**

Die Applikation aus den luftdicht versiegelten Blister ist sehr hygienisch und wirtschaftlich. Zudem wird das Problem der Aushärtung der Calciumhydroxid-Creme in Spritzen (Carbonatisierung, Calcitbildung) vermieden.

Die cremige Konsistenz von Cal de Luxe® ermöglicht eine tropffreie Entnahme mittels Lentulo. Der hohe pH-Wert von 12 hat eine stark bakterizide Wirkung. Die Creme ist wasserlöslich und kann leicht revidiert werden. Darüber hinaus stellt die hohe Röntgenopazität eine gute röntgenologische Kontrolle der Behandlung sicher. **ET**

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH
info@r-dental.com
www.r-dental.com

Endodontie-Erfolg für alle – für alle, die ihn wollen

Curriculum Endodontie 2013: Jetzt informieren und anmelden.

Der gute Ruf der Tec2-Fortbildung unter Kollegen ist nachweislich und legendär. Seit 1996 trainieren wir Zahnärzte im Fach Endodontie. Mit Engagement und Herzblut wird viel geübt, sodass das Erlernete sofort in der Praxis umgesetzt werden kann. Firmenunabhängig können diverse Instrumente, Geräte, Mikroskope getestet werden. Garantiert verbessert sich jeder Teilnehmer im Fach Endodontie beim Curriculum TEC2.

Die Universität Pennsylvania, USA, ist Schirmherrin und wissenschaftliche Leiterin des Curriculums. Nur die besten Referenten der Welt, z.B. Prof. Trope, Prof. Kim, Prof. Edelhoff, Dr. Setzer, Dr. Remensberger, Dr.

TERMINE 2013

16. bis 18. Mai	München
21. bis 22. Juni	München
26. bis 28. September	München & Memmingen
22. bis 23. November	wird bekanntgegeben



Rieger und viele mehr, bestechen mit enormen Wissen und tollen Tipps. Das Curriculum ist in vier Blöcke in ca. 200 Unterrichtseinheiten unterteilt inklusive zeitsparender Internetvorlesungen. Diese Internetvorlesungen können bequem von zu Hause verfolgt werden.

Die Blöcke bauen konsekutiv aufeinander auf. Die Teilnehmer werden ein Konzept erfahren, welches sie „evidence based“ zum Erfolg

führen wird. Eine Investition, die sich lohnt. Dieses Curriculum ist das einzige, welches von der Universität Pennsylvania zertifiziert wird. Die Teilnehmer erhalten somit nach erfolgreichem Abschluss des Curriculums TEC2 ein Siegel der Universität Pennsylvania. **ET**

TEC2 GmbH

info@tec2-endo.de, www.tec2-endo.de

Erfolgreiche Frühjahrsakademie der DGET in Hannover

16 Hands-on-Kurse und 135 Kursplätze am OPM – das war wieder einmal eine erfolgreiche Veranstaltung.

Am 1. und 2. März 2013 fand im Hannoveraner Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde die Frühjahrsakademie (FJA) der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET) statt.

Die Institution der FJA ist seit Jahren bewährt und verfährt nach dem Konzept: Von Mitgliedern für Mitglieder. Dies bedeutet, dass die erfahrenen Mitglieder der DGET ihr Wissen und Können zur Verfügung stellen, um praxisnahe Hands-on-Kurse anzubieten.

Das Mikroskop als Hilfsmittel

Am Freitagvormittag haben wir gewohnt Teilnehmer des Curriculums sowie zertifizierte Mitglieder und angehende Spezialisten an Prüfungen teilgenommen. Die Absolventen konnten anhand der vorher eingereichten Behandlungsfälle ihre Fortschritte eindrucksvoll belegen und das Curriculum erfolgreich abschließen.

16 Hands-on-Kurse und drei Vorträge wurden insgesamt in allen drei Sessions organisiert, wofür zahlreiche Kursräume mit Mikroskopen ausgestattet wurden. Neben den zahnärztlichen Teilnehmern ist es seit mehreren Jahren zur angenehmen Gewohnheit geworden, dass auch das endodontische Team mit gemeinsamen Veranstaltungen wie dem Ergonomie-Seminar und auch administrativen Veranstaltungen zur Abrechnung und Patientenansprache fester Bestandteil der Akademie ist.

Dr. Christoph Zirkel, Köln, und Dr. Clemens Bargholz, Hamburg, zeigten den Teilnehmern in ihrem Kurs verschiedene Möglichkeiten der Entfernung von Instrumentenfragmenten auf, um diese anschließend praktisch einzuüben. Im Kurs von Priv.-Doz. Dr.



Die Frühjahrsakademie der DGET im März 2013 – Begrüßung im Hörsaal.

„Ausführlicher Bericht“
[website]



Oliver Ahlers aus Hamburg konnten sich die Teilnehmer mit dem häufig auch in der Endodontie wichtigen Thema der craniomandibulären Dysfunktion beschäftigen. Am Abend fanden sich die endodontischen Teilnehmer in der Hannoveraner Szene-Bar H'ugo's zum Essen, Plaudern und auch zum ein oder anderen Getränk ein.

Digitale Volumetomografie und Squirting-Technik

Am Samstag startete die erste Session mit dem Vortrag von Priv.-Doz. Dr. Thomas Schwarze, Hannover, über laseraktivierte Wurzelkanalspülung. Ein sehr umfangreicher Überblick über die verschiedenen Laserarten und deren spezifischen Einsatzgebiete folgte den technischen Grundlagen. Dr. Carsten Appel, Niederkassel, zeigte die Vor- und Nachteile der Squirting-Technik auf und präsentierte eine detaillierte Vorgehensweise, um die sensitive Technik problemfrei durchführen zu können.

Marc I. Semper, Köln, zeigte sich einmal mehr als ein ausgewiesener Fach-

mann im Bereich der digitalen Volumetomografie, die sich in den letzten Jahren als immer wichtigerer Faktor in der endodontischen Diagnostik gerade bei konventionell komplexeren Fällen erwiesen hat. Die mikroskopische WSR stellte Klaus Lauterbach, Plankstadt, anhand eines Simulationsmodells nach. Die Teilnehmer konnten mikroskopisch unterstützt die Modelle unter fachkundiger Anleitung operieren und die Ergebnisse mit nach Hause nehmen.

Als Fazit bleibt eine hervorragend von Dr. Clemens Bargholz, Hamburg, geplante und organisierte Frühjahrsakademie 2013 in Erinnerung. Das Konzept ist und war immer erfolgreich und wird es auch bleiben, da solch eine Fülle an hochkarätigen mikroskopunterstützten Kursen einzigartig ist. **ET**

DGET – Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V.
sekretariat@dget.de, www.dget.de

ANZEIGE

» Aktuell, vielschichtig, crossmedial.

Sales Tool auf ZWP online – Informieren, kontaktieren, bestellen!

ZWP online iPad App

Spezialisten-Newsletter

jetzt anmelden!

ZWP online auch als mobile Version verfügbar

Entdecken Sie noch mehr Vorteile von ZWP online! Video Guided Tour ZWP online

www.zwp-online.info

FINDEN STATT SUCHEN.

ZWP online